



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 1, Februar 2012, 62. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.12 = 2.674

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2014

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)



**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augsburg,
Sanderstraße 47, Tel. 56 08 60, Fax 5 60 86 34

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben, Weizen-
straße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Augsburger Zirbelnusspokal 2012 für viele unserer jungen Schwaben-Läufer ein motivierender Meilenstein in ihrer Sportlerkarriere.

Jubilare im Februar

12.02.52	Müller Gerald	60 Jahre	Abt. Fußball
17.02.52	Bundt Hubert	60 Jahre	Abt. Kanu
17.02.37	Klotz Manfred	75 Jahre	Abt. Kanu
18.02.52	Geiwagner Josef	60 Jahre	Abt. Kanu
20.02.62	Dr. Wurzer Sylvia	50 Jahre	Abt. Ski
24.02.47	Kling Benno	65 Jahre	Abt. Basketball
24.02.27	Böck Johann	85 Jahre	Abt. Tischtennis
28.02.62	Kleber Robert	50 Jahre	Abt. Fußball

Jubilare im März

02.03.32	Schaefer Peter	80 Jahre	Abt. Ski
03.03.52	Wunderle Eberhard	60 Jahre	Abt. Tennis
05.03.27	Schmid Gabriele	85 Jahre	Abt. Turnen
06.03.42	Zehrer Hans-Peter	70 Jahre	Abt. Tennis
14.03.37	Weis Elfriede	75 Jahre	Abt. Turnen
17.03.62	Schneider Marianne	50 Jahre	Abt. Ski
22.03.52	Schwamm Harald	60 Jahre	Abt. Hockey
24.03.62	Heuberger Rainer	50 Jahre	Abt. Tennis
27.03.62	Leopold Ralf	50 Jahre	Abt. Leichtathletik
27.03.52	Seidl Inge	60 Jahre	Abt. Kanu
27.03.32	Schreck Rudolf	80 Jahre	Abt. Tennis

Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern.
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-40
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNB AU

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2012: 05.03.2012

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstigste Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!




Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Stadtsparkasse
Augsburg**


Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de. **Wir begeistern durch Leistung - Stadtsparkasse Augsburg.**





Basketball gegr. 1936

Matthias Benning ☎ 5 89 80 85
 Ali Schmid ☎ 01 75/6 38 30 83



Boxen gegr. 1920

Richard Langer ☎ 5 40 97 37
www.Boxen-Augsburg.de

Trauer um Helmut Öchsler

Die Basketball-Abteilung des TSV Schwaben Augsburg trauert um ein verdientes Mitglied:

Helmut Öchsler, geb. 22.10.1935, gest. am 01.01.2012

Lange Jahre beeinflusste er maßgeblich die Entwicklung des Basketballs. Einige Stationen: 1957 Nationalspieler, von 1963 bis 1973 Abteilungsleiter des TSV Schwaben Augsburg, 1966 Trainer der Herren mit der Qualifikation der neugegründeten zweigeteilten Bundesliga.

Daneben brachte er sich als A-SR, SR-Einsatzleiter, Funktionär, Gönner und teilweise als „Mädchen für Alles“ in die tägliche Vereinstätigkeit ein.

Vielen Dank, Helle. Deine ruhige und gelassene Art, deinen Humor, deinen Einsatz für soziale Zwecke und für den Sport werden wir nie vergessen! Sie sollte für uns alle ein Vorbild sein!

Neben dem schmerzlichen Verlust können wir auch noch etwas erfreuliches vermelden denn am 17.3.2012 von 10 – 15 Uhr findet wieder ein Kinder- und Jugendtag statt. Angesprochen werden sollen Mädchen und Jungs der 3. und 4. Klasse. Wie unser letztjähriger Girlsday werden wir einen ganzen Tag gemeinsam mit den Jungs der 1. Herrenmannschaft Basketball spielen und viel Spaß haben. Die Kinder können wie letztes Jahr das Basketball Abzeichen in Bronze ablegen das in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Basketballbund vergeben wird. Für das leibliche Wohl sorgt wieder unserer Betty mit den Damen. Wer Interesse hat kann sich die nächste Zeit anmelden. Ein entsprechendes Anmeldeformular wird die nächsten Tage auf unserer Homepage herunterzuladen sein.

Hauptversammlung 2011 mit Neuwahl der Abteilungsleitung und anschließender Jahresabschlussfeier

Am 01.12.2011 haben sich die Mitglieder der Boxabteilung zur Hauptversammlung/Jahresabschlussfeier 2011 zusammengefunden. Veranstaltungsort war der Gasthof „Wittelsbach“. Gemäß den Statuten des Hauptvereins war die Hauptversammlung angesetzt worden um die Abteilungsleitung neu zu wählen.

Nachdem sich alle Mitglieder der „alten“ Abteilungsleitung erfreulicherweise zur Wiederwahl gestellt hatten (Gegenkandidaten gab es nicht) und alle einstimmig wieder gewählt wurden, war der wichtigste Punkt der Hauptversammlung schnell abgewickelt.

Die „neue/alte“ Abteilungsleitung setzt sich demnach wie folgt zusammen :

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Abteilungsleiter: | Richard Langer |
| 2. Abteilungsleiter: | Markus Wagner |
| Kassenwart: | Günter Englisch |

Im Rahmen der anschließenden Jahresabschlussfeier hatte die Abteilungsleitung zum Buffet geladen.

In gelöster Stimmung wurden Pläne für das Sportjahr 2012 geschmiedet.

Als erster wichtiger Termin des neuen Jahres stehen Ende Januar 2012 die „Schwäbischen Meisterschaften“ an, die auch diesmal wieder der PSV Augsburg veranstaltet werden.

Siegfried Keller

Bei uns stimmt der **SERVICE** und der **PREIS!**

TOP SKI-Verleih für Erwachsene.

SAGENHAFT ... dieser Service bei EGM!

- ★ Bindung einstellen ★ Belag ausbessern
- ★ Kanten schleifen und entrostern
- ★ Heißwachsen ★ Nassschleifen mit Steinschliff
- ★ modernste Service-Maschinen

VOIKI SKI & TENNIS
HEAD
ROSSIGNOL
NORDICA MARKER
GIRO **UVEX**

EGM
SKI+SERVICE

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
 Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

Autosattlerei • Möbelpolsterei
 Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Paßform-Garantie

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!
 Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
 Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
 e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
 Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
 ☎ 52 97 02

12. Grafinger Stadtpokal

am 3.12.2011

Teilnehmer/in	Gruppe	Rang
Ediz Sirin	Elemente Beginner	9
Cagla Atay	Elemente ohne Prüfung	7
Jessica Vogl	Elemente Freiläufer	3



V.l.n.r.: Ediz Sirin, Jessica Vogl, Trainerin Severine Aurbacher und Cagla Atay.

Zirbelnuss-Pokal

am 7.1.2012 in Augsburg

Zum ersten Mal seit 2007 gab es für die Läuferinnen und Läufer des TSV Schwaben Augsburg wieder ein Heimspiel. Selbst Breitensportler nutzten die Gelegenheit, zum ersten Mal Wettkampfluft zu schnuppern, sodass insgesamt 38 Meldungen auf das Konto des gastgebenden Vereins gingen.

Viele nutzten die Schulferien zur intensiven Vorbereitung. Ralf Junglas zeigte beispielsweise eine Kür, die er erst in den Ferien einstudiert hatte. Auch Lena Lugert und Leonard Luca studierten eine neue Eistanz-Kür ein, die jedoch zum Zirbelnuss-Pokal noch nicht ganz fertig war.

Zahlreiche fleißige Eltern und Familienangehörige sorgten im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf des Pokals und für Stimmung auf den Tribünen (wie auf den Bildern zu sehen ist). Somit wurde der Zirbelnuss-Pokal für viele unserer jungen



Figurenläufer



Parcours

Schwaben-Läufer zum motivierenden Meilenstein, wenigstens aber zu einem wertvollen sportlichen Erlebnis für den Weg zu ihren nächsten Zielen.

Ergebnisse:

Hindernislauf ohne Rückwärtslaufen

Carmen Ertl (2), Theresa von Mirbach (3), Justin Samüller (4), Vittoria Grizzo (5), Noemi Wassermann (7), Sara-Yasmin Deutschenbaur (8), Leonie Raddatz (9) Jessica Dunitrascu(10)

Hindernislauf mit Rückwärtslaufen

Layla Karollus (1), Antonia Haas (2), Sandra Gritzfeld (3)

Eismäuse Elemente

Magdalena Berg (2), Lina Donner(3), Lorena Rolle(4), Beatris Drauzin(6), Eva Damm(7).

Eisläufer Elemente

Mia Leising (1), Kristine Maier (3), Enola Rentsch (5), Gabriela Aksoy (7), Simon Jendryka (8)

Freiläufer Elemente A

Lena Lugert(3), Cagla Atay(4).

Freiläufer Elemente B

Alina Hartmann (2), Catherina Egger (3), Vanessa Gerth (4), Ediz Sirin (6).

Figurenläufer Elemente

Jessica Vogl (3), Leonard Luca (4), Cheyenne Enghart (5).

Figurenläufer Kür

Ralf Junglas (4).

Kunstläufer Kür

Paul Glass (1), Stefan Junglas (2).

Eistanz Movements

Alina Hartmann/Paul Glass (1), Mia Leising/Stefan Junglas (2), Lena Lugert/Leonard Luca (3).

Eistanz Kür

Alina Hartmann/Paul Glass (2), Mia Leising/Stefan Junglas (3).

Neue C-Trainer



Carolin Frenzel (links) und Marion Koch (rechts) sind nun nach bestandener Prüfung als C-Trainerinnen (Leistungssport) in der Abteilung Eistanz/Eiskunstlauf aktiv. Beide wirken bereits seit mehreren Jahren im Trainerteam mit und ergänzen die Arbeit von Judith Haunstetter (B-Lizenz Leistungssport) und Severine Aurbacher (C-Lizenz Leistungssport).

Die nächsten viertägigen Kurse für Eislaufreunde finden in den Winterferien rund um Rosenmontag und Fastnachtdienstag statt. Nähere Informationen unter den im Piktogramm angegebenen Rufnummern unserer Abteilungsleitung sowie unter <http://www.eisschwaben.de>.



Fechten

gegr. 1956

Peter Hankel

☎ 3 49 69 69

Mobil 01 76/45 50 71 50

www.fechten-schwaben-augsburg.de

Qualifikationsturnier für die Deutschen Meisterschaften:

Fabian Rieblinger siegt mit dem Degen

Im ersten Qualifikationsturnier für die Deutschen Meisterschaften in München konnte sich der Fechnachwuchs vom TSV Schwaben Augsburg stark präsentieren. Fabian Rieblinger gab in der jüngeren B-Jugend sowohl in der Vorrunde als auch in der Direktausscheidung kein einziges Gefecht ab und siegte verdient und mit „weißer Weste“ durch ein 10:8 im Finale gegen seinen Zwillingsbruder Manuel Rieblinger der ebenfalls ein ganz starkes Turnier focht. Die beiden Turnierneulinge Jakob Schöffler und Markus Wiesner erreichten zur Freude von Trainer Vladimir Schneider ebenfalls die Finalrunde und erkämpften sich die Plätze sieben und acht. Damit sind bei den Jungs die ersten Schritte in Richtung DM-Qualifikation geschafft.

In der älteren B-Jugend focht Schwaben-Neuzugang Tin Talan nach längerer, krankheitsbedingter Turnierabstinenz einen ordentlichen 8. Platz und erreichte im stark besetzten A-Jugend Wettbewerb eine Platzierung unter den ersten 16.

Den anderen Turnierneulingen vom TSV Schwaben Augsburg Irena Still, Markus Wiesner und Sigrid Pichler fehlte in ihrem ersten Turnier noch etwas die Erfahrung und auch das nötige Quäntchen Glück um sich gegen die starke bayerische Konkurrenz zu behaupten.

Abteilungsleiter Peter Hankel bewertet das Abschneiden seiner Schützlinge positiv: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Start in die Saison, denn unsere gezielte Nachwuchsarbeit zeigt Früchte und wir haben tolle Gefechte gesehen. Neben den elf Turnierteilnehmer in München, bereiten sich bei uns schon weitere 20 Kinder und Jugendliche auf die Teilnahme an den schwäbischen und bayerischen Meisterschaften vor. Ich bin mir sicher, dass wir 2012 noch einige positive Überraschungen erleben werden.“

Die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg bietet Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren ein kostenfreies Schnuppertraining nach Absprache an. Weitere Informationen unter www.fechten-schwaben-augsburg.de.



Starker Degen-Nachwuchs aus Augsburg – V.l.n.r.: Markus Wiesner, Manuel Rieblinger, Fabian Rieblinger und Jakob Schöffler

In memoriam Gerhard Benedek (1919 – 2011)

Die Fechtabteilung von Schwaben Augsburg gedenkt seines langjährigen Abteilungsleiters Gerhard Benedek, der am 11. September 2011 im Alter von 92 Jahren gestorben ist. Geboren ist Gerhard Benedek am 20. Mai 1919 im ehemaligen Deutschendorf, dem heutigen Poprad in der Slowakei, das am Fuße der Hohen Tatra liegt. Der 25-Jährige, der deutsch, slowakisch und ungarisch sprach, erlebte nach dem Kriegsende die Vertreibung der Deutschen und Ungarn aus der heutigen Slowakei und kam im Zuge der Flüchtlingsströme nach Augsburg. Hier in Schwaben baute er sich als kaufmännischer Angestellter seine Existenz auf und heiratete eine Leipheimerin, die er in Augsburg kennenlernte. Die Bekanntschaft mit Hermann Schmid, dem Vater der späteren Florett-Olympiasiegerin Heidi Grundmann 1960 in Rom und dem Trainer in der damals noch kleinen Fechtabteilung, motivierten seine Kinder Jutta und Thomas, die Fechtkunst zu erlernen. Von diesem Moment an war Gerhard Benedek an allen Trainingsabenden in der Halle. Neben Hermann Schmid förderte später auch Horst Markart den jungen Fechternachwuchs. Gerhard Benedek, der sich zeitlebens seinen leichten ungarischen Akzent bewahrte, war aus der Fechtabteilung gar nicht mehr wegzudenken, kümmerte sich bald auch um die Vereinsarbeit, organisierte die Turniere in Augsburg und war ein Garant für die Geselligkeit. Selbst in den hohen 80ern noch ließ er es sich nicht nehmen, hin und wieder im eigenen Auto in die Trainingshalle zu fahren, und nachzusehen, was aus "seiner" Fechtabteilung geworden ist. Der meist gut aufgelegte kleine Mann mit dem markanten Schnauzbart wurde für seine langjährige Vereinstätigkeit mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Augsburg geehrt.



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Ernst Müller

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 74/1 73 10 90

► Herrenfußball

Qualifikation zur Endrunde der schwäbischen Meisterschaft

TSV Schwaben macht alles richtig

Nach einer tollen Vorstellung qualifizieren sich die „Violetten“ für die Endrunde *von Wolfgang Langner*

Fünfmal wurde der TSV Schwaben Augsburg bisher schwäbischer Hallenmeister. Das gelang außer dem FC Augsburg keinem anderen Klub. Doch die Zeiten, als die „Violetten“ ihre Gegner dominierten, sind schon lange her. Am vergangenen Samstag feierte der abstiegsbedrohte Bezirksoberligist eine „kleine Wiederauferstehung“. Nach einem 5:1-Sieg nach Verlängerung gegen den Landesligisten TSV Schwabmünchen qualifizierten sich die Schützlinge von Trainer Klaus Köbler für die Endrunde zur schwäbischen Meisterschaft am Samstag den 14. Januar in Günzburg.

Schwaben-Abteilungsleiter Josef Löffler war an diesem Abend wohl der glücklichste Mensch in der Halle. „Wir leben wieder. Das tut uns in der Seele gut“, jubelte Löffler, der als Spieler noch die großen Zeiten des TSV Schwaben miterlebte. „Wir haben uns während des Turniers gewaltig gesteigert. Nach der Vorrunde ist Trainer Klaus Köbler ziemlich laut geworden. Er war überhaupt nicht zufrieden. Doch im Halbfinale und im Finale haben wir alles richtig gemacht“, analysierte Löffler.

Im ersten Spiel unterlagen die Schwaben zwar gegen den haushohen Favoriten TSV Gersthofen mit 2:3, doch die Truppe um den überragenden Dennis Becker führte lange Zeit mit 2:1, ehe der Bayernligist durch Rudolph und Keil noch den Spieß umdrehte. Lediglich beim 1:1 gegen den FC Königsbrunn versiebtete der TSV Schwaben etliche Torchancen, aber letztlich reichte das Remis zum Erreichen des Halbfinals.

In der Gruppe B kam es zu einem Novum. Am Ende der Vorrunde hatten der TSV Leitershofen, der TSV Schwabmünchen und der TSV Bobingen die gleiche Punktzahl (jeweils 3) auf dem Konto. Bobingen schied mit 7:7 Toren aus. Aufgrund des direkten Vergleichs (Leitershofen besiegte Schwabmünchen 5:4) wurde Leitershofen in dieser Gruppe Erster, obwohl Schwabmünchen ebenfalls eine ausgeglichene Tordifferenz von 8:8 hatte.

Die Halbfinals wurden zu einer klaren Sache. Bayernligist TSV Gersthofen enttäuschte restlos und hatte beim 1:4 gegen den TSV Schwabmünchen keine Chance und die Schwaben triumphierten mit 5:2 gegen den Kreisligisten TSV Leitershofen. Das Finale wurde dann zu einer spannenden Angelegenheit. In der Verlängerung lief das Spiel der Schwaben wie an der Schnur gezogen und der TSV Schwabmünchen brach mit 1:5 regelrecht ein. Schwaben-Spieler Dennis Becker strahlte: „Wir sind als Mannschaft aufgetreten, der Trainer hat uns Dampf gemacht.“ Einen ersten Wunschgegner im Finale in Günzburg hat er nicht: „Wir nehmen jeden, der kommt.“ (AZ 11.01.2012)

► Frauenfußball

Damen 1

Qualifikation zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft (1. Platz): Mit dem ersten Platz bei der Qualifikation zogen die Schwabendamen in die Endrunde der Schwäbischen Hallenrunde ein. In der Gruppenphase steigerten sich die Violetten von Spiel zu Spiel, so folgten nach einem Unentschieden gegen CSC Batzenhofen (1:1, Tor: Demos) zwei Siege gegen SV Otting (6:0, Tore: Budnick (2), Neidlinger (2), Schneider, Müller) und TSV Gersthofen (2:0, Tore: Demos,

Schwarz), durch das bessere Torverhältnis reichte ihnen ein Unentschieden gegen den TSV Pfersee zum Gruppensieg. Im Halbfinale setzten sie sich souverän mit einem 2:0 Erfolg gegen SC Athletik Nördlingen durch (Tore: Mahr, Müller). Das Finale gegen den FC Augsburg wurde dann richtig spannend, nach einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit (1:1, Tor: Demos), folgte der Sieg im 8m-Schießen (Endstand 6:4).

► Mädchenfußball

U17-Juniorinnen

Qualifikation zur Bayerischen Hallenmeisterschaft (3. Platz)

Hallenturnier in Heidenheim (1. Platz): Bei 20 teilnehmenden Mannschaften mussten die Schwabmädels sich erst in einer Qualifikationsrunde für die Hauptrunde qualifizieren. Dies gelang souverän durch drei Siege: 1:0 gegen den SV Jungingen (Tor: Franziska), 7:0 gegen 1. FC Stern Mögglingen (Tore: Anna, Franziska, Valle (2), Melli (2), Lisa) und 2:0 gegen TSB Ravensburg (Tore: Valle, Melli). Somit konnten wir mit 9 Punkten, und 10 erzielten Treffern und einer sauberen Weste (0 Gegentreffer) am Nachmittag weiterspielen.

In der Hauptrunde ging es gegen Fortuna Köln und den FC Horgau. Das erste Spiel gegen Köln wurde souverän mit 4:2 gewonnen durch Tore von Melli (2), Valle und Selina, die alle von Julia vorgelegt wurden. Ebenso das zweite Spiel gegen Horgau, dieses mit 4:1 durch Tore von Melli (3) und Julia, die ihre gute Leistung in der Defensive durch das dritte Tor krönte.

Im Halbfinale trafen wir auf den FV Asch Sonderbuch. Diese waren die körperlich schwächste Mannschaft, die aber in den Spielen vorher durch brillanten Kombinationsfußball aufgefallen waren. (Auch die Wahl der besten Spielerin fiel eindeutig auf ihre Nr. 11.) Wir schafften es oft, das Kombinationsspiel zu unterbrechen und konnten spätestens im Strafraum die Bälle noch abfangen. Wir konnten immer wieder nach vorne stoßen und nach einer Vorlage unserer Torhüterin Eva erzielte Melli das wichtige 1:0 schon gegen Ende der ersten Minute, Valle konnte dann in der 6. Minute auf 2:0 erhöhen. Den 3:0-Endstand erzielte dann wiederum Melli in der 8. Minute. Damit hatten wir wiederum mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein weiteres Etappenziel erreicht: FINALE!

Wir trafen im Finale auf den SGG Ulm. Heute waren wir aber nicht zu stoppen, wieder in der ersten Minute gelang Melli das moralisch wichtige 1:0. Auch die Spielweise der Gegner war nicht ganz so aggressiv, wie wir es erwartet hätten. (Aber lieber so als anders herum.) Wiederum in der 8. Minute gelang Franziska nach einem Eckball von Melli das letzte Tor des Turnieres und machte damit unseren 2:0-Finalsieg perfekt.

U15-Juniorinnen

Hallenkreismeisterschaft (3. Platz): Die Endrunde begann für unsere Mädchen mit einer 1:0-Niederlage gegen Anhausen, da es nicht gelang an die Leistung der Vorrunde anzuknüpfen. Bezeichnender Weise fiel das Tor durch einen Freistoß an der Mittellinie und gleich zwei unserer Stürmerinnen hatten einen totalen Blackout dabei. Im Spiel gegen Scheppach versuchten die Mädchen das Spiel schnell zu entscheiden, doch entweder die Torfrau oder der Pfosten (2x) waren im Weg. So zitterten wir bis kurz vor Schluss bis Tina eine Ecke von Miri per Kopf zum 1:0-Sieg verwandelte. Gegen Waidhofen reichte uns ein 0:0, da Anhausen gegen Waidhofen mit 2:0 gewonnen hatte, um den zweiten Platz in der Gruppe zu erreichen. Doch auch in diesem Spiel dominierten unsere Mädchen, aber leider war der Torabschluss wieder einmal unsere Schwäche. Im Spiel um den 3. Platz, die die Qualifikation für die Bezirksendrunde bedeutet, trafen unsere Mädchen auf unsere Angstgegnerinnen aus Langenneufnach. Doch unsere Mädchen beherrschten das Spiel sofort und schnell führten wir mit 3:0 (2x Miri, 1x Sarah). Dies führte bei der einen und anderen Spielerin zu Leichtfertigkeiten, sodass Langenneufnach zu einigen Chancen kam. Folgerichtig gelang dann der Anschlusstreffer zum 1:3-Endstand.

Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft (1. Platz): Die Vorgabe in unserer Vierergruppe mit der SG Ustersbach, dem TSV Königsbrunn und dem TSV Zusmarshausen war, mindestens Zweiter zu werden. Und das wurde fast perfekt erreicht. Obwohl es für viele Mädchen das erste Hallenturnier der Saison war, konnten bereits viele Vorgaben der Trainer umgesetzt werden. In insgesamt 39 Spielminuten erzielten wir 24 Tore. Ein Toppergebnis für unseren Sturm. Und in den 39 Spielminuten bekamen wir kein einziges Gegentor. Ein überragendes Abwehrverhalten mit zwei tollen Paraden von unserer Torfrau Eva.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

TSV Königsbrunn – TSV Schwaben	0:13
TSV Schwaben – TSV Zusmarshausen	1:0
TSV Schwaben – SG Ustersbach	10:0

U13-Juniorinnen

Hallenkreismeisterschaft (1. Platz):

TSV Schwaben – SV Thierhaupten 3:0: Spielbestimmend von Anfang an, jedoch das Leder wollte nicht ins Eckige. Chancen wurden vergeben oder Latte und Pfosten standen im Weg. In der 7. Minute konnte dann Katha endlich den ersten Treffer markieren. Der Bann war gebrochen. Zwei weitere Tore von Marie vollendeten den ersten Sieg im Turnier.

TSV Schwaben – TSV Ustersbach 2:0: Die Mädchen nahmen ein wenig die Luft aus ihrem Spiel. Trotzdem hatten sie die Partie im Griff. Gut herausgespielte Tore von Maria und Marie besiegelten den zweiten Spielgewinn der Schwabenmädels.

TSV Schwaben – SV Mering 0:0: Im dritten Spiel wartete der für uns schwerste Gegner im Turnier. Viel Abwehrarbeit und wenig Chancen (unter anderem ein Lattentreffer von Jenny) nach vorne zeigte dieses Spiel unseren vielen angereisten Fans. Meringer Großchancen machte unsere hervorragend haltende Torfrau Franke zunichte. Auch insgesamt eine sehr gute Turnierleistung von Franke.

TSV Schwaben – FC Hochzoll 1:0: Für dieses Spiel mussten die Blöcke wegen einer Verletzung von Maria umgestellt werden. Katha nahm Marias Platz im ersten Block ein, Cora (sonst unser Joker, weil sie alles spielen kann) ging fest in den zweiten Block. Hochzoll versuchte mit ihren zwei guten Spitzen ständig unsere Abwehrreihen mit Lisa und Reyhan oder Cora und Selina L. zu knacken, dies gelang aber nur äußerst selten. Und vorne spielte Marie auf der linken Seite einen scharfen Pass in die Mitte auf Katha. Die hatte keine Mühe zu verwandeln.

U11-Juniorinnen

Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft (3. Platz)

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

AUTOMOBILE
TIERHOLD
VOLVO | KIA | MAZDA

Drei starke Marken unter einem Dach!

Unterer Talweg 48, 86179 Augsburg – Haunstetten
 Tel. 08 21/ 8 08 99 -0, www.tierhold.com

[Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!](#)



Hockey gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz ☎ 4 54 05 23
 Andreas Kaminski ☎ 3 43 35 85

Die Hallensaison begann für die **Damen** mit einer schweren Aufgabe. Mit dem ASV München stand ein Gegner auf dem Plan, der in der Damen-Verbandsliga zwei Mannschaften am Start hat und so mit einem großen und spielstarken Kader aufwarten kann, noch dazu in eigener Halle. Trotz einer sehr guten Saisonvorbereitung kamen die Gäste aus Augsburg gegen deren erste Mannschaft nicht richtig ins Spiel und mussten etliche Gegentreffer verkraften. Dennoch ließen sie sich nicht entmutigen, doch die Mühen endeten immer wieder ohne zählbare Abschlüsse. Die Damen vom ASV entschieden das Spiel schließlich mit 6:2 deutlich und auch verdient für sich.

Im zweiten Spiel war mit dem TuS Obermenzing erneut ein erfahrungsgemäß starker Gegner zu Gast in Augsburg. Die Gastgeberinnen des TSV Schwaben konnten diesmal spielerisch schnell die Oberhand gewinnen. Immer wieder kam es zu guten Torchancen, die leider nicht verwertet wurden. Erst spät fiel das erste Tor für Augsburg. Obermenzing zog danach schnell gleich. Die Schwaben gaben nicht auf, weitere Torchancen blieben weiter meist ungenutzt. Die Gäste konnten weder das Spielgeschehen an sich reißen, noch kamen sie zum Torerfolg. Mit viel Einsatz und Spieldisziplin gelang es den Gastgeberinnen vor heimischem Publikum am Ende, eine Führung herauszuspielen, und sie gewannen verdient mit 3:2.

Auch gegen den ESV München 1 war der Spielverlauf zunächst sehr ähnlich. Augsburg konnte vor großem, heimischem Publikum seine Stärken ausspielen und ließ eine Überlegenheit der Gäste nicht aufkommen. Der ESV war mit seinen besten Spielerinnen angereist und ging schon bald in Führung. Trotz ihrer Abschlussschwäche glichen die Schwaben immer wieder aus. Gegen Ende gingen ihnen die Kräfte gegen die starke und erfahrene Mannschaft aus, so dass ESV immer mehr Torchancen erhielt und diese auch verwerten konnte. Das Endergebnis fiel zwar mit 2:4 deutlich für den ESV aus, das Spiel war aber bis auf die letzten Minuten sehr ausgeglichen.

Die Damen gehen mit einem fünften Tabellenplatz in die Winterpause, haben aber die stärksten Gegner bereits hinter sich.

Die **2. Herrenmannschaft** des TSV Schwaben begrüßte den MTV München 2 in der Haunstetter Halle. Der Spielverlauf bot kaum erwähnenswertes. Die Gastgeber fanden schnell zu ihrem Spiel und erzielten gleich zu Beginn einige Treffer. Erst in der zweiten Halbzeit kam auch MTV mehr ins Spiel, die Gastgeber ließen sich ihre hohe Anfangsführung jedoch nicht mehr nehmen und gewannen das Spiel schließlich mit 16:4.

Für das nächste Spiel reiste man aufgrund von Verletzungen und Absagen mit einem kleinen Kader nach Regensburg. Dort erwarteten die Augsburger ein vermeintlich leicht zu gewinnendes Spiel, sie sollten sich aber täuschen. Entweder lag es an der langen Anreise oder an den falschen Erwartungen an das Spiel. Augsburg fing mit zu wenig Druck an und kam so trotz zahlreicher Chancen zunächst nur zu wenigen Torerfolgen. Zur Halbzeit führten die Schwaben zwar noch deutlich mit 4:2, kamen jedoch nach der Pause nicht mehr richtig ins Spiel, so dass Regensburg aufholen konnte. In einer hitzigen Schlussphase kam es dann zu einigen Fehlern der Gäste, die den Gastgebern schließlich die Möglichkeit zum Ausgleich boten. Buchstäblich in letzter Sekunde erzielte Regensburg dann sogar noch den Siegtreffer zum 6:5. Die Mannschaft war sich einig, dass diese Niederlage unnötig war und gelobte für die nächsten Spiele Besserung.

Doch auch bei TuS Obermenzing 2 lief es für die Schwaben nicht besser. Gegen eine zwar stark besetzte, aber nicht unbedingt überlegene Mannschaft mussten sie sich mit 8:4 geschlagen geben. Wieder führte die mangelhafte Torausbeute und individuelle Fehler in der Verteidigung zu einer letztendlich verdienten Niederlage.

Doch schon im Rückspiel, das nur eine Woche später stattfand, wollten die Herren vom TSV Schwaben alles besser machen.

Und es gelang. Von Anfang an spielte sie konzentriert und verteteten auch die Torchancen konsequent. In einem spannenden Spiel, in dem das Ergebnis bis zum Ende offen war, wurden die Mühen mit einem 7:5-Sieg belohnt.

Zum letzten Spiel vor der Weihnachtspause war der ESV München 3 zu Gast. Die Mannschaft konnte leider nur ohne Torwart und ohne Auswechselspieler antreten. Nachdem auch noch ein Spieler nach nur kurzer Spielzeit verletzungsbedingt ausfiel, ging es für ESV nur noch um Schadensbegrenzung und für den TSV bot das Spiel sportlich gesehen keine Höhepunkte. Mit der Gewissheit, das Spiel auf jeden Fall zu gewinnen und im Hinblick auf die niedrige Spielklasse mit dem Bestreben, nicht zu hart zu spielen, beschränkten sich die Augsburger nur aufs Nötigste und spielten äußerst kraftschonend. Dennoch fiel das Ergebnis mit 19:1 durchaus deutlich aus, wobei man hierbei kaum von einem sportlichen Wettkampf sprechen konnte.

Trotz zweier, teils unnötig, verlorener Spiele steht die Mannschaft nun auf dem ersten Platz der Gruppe A und ist damit im Rennen um den Aufstieg in die 2. Verbandsliga vorn mit dabei.

Die **1. Herrenmannschaft** bestritt ihr erstes Spiel beim HC Wacker 2. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre war das kein zu unterschätzender Gegner. Und so ging Augsburg zunächst mit dem nötigen Respekt ins Spiel. Doch bald wurde man mutiger und wurde durch Torerfolge belohnt. Im Verlauf des Spiels gewann Augsburg immer mehr die Oberhand, so dass man sich schließlich mit einem 9:7 Sieg verabschieden konnte.

Im nächsten Spiel hatten die Augsburger mit dem TSV Grünwald einen nicht minder gefährlichen Gegner auf dem Plan. Wieder begann man mit Respekt, konnte diesen jedoch nicht ablegen und baute zu wenig Druck auf. Grünwald kam immer wieder zu Treffern, während Augsburg viele Chancen aufgrund zu großer Vorsicht selbst im Keim erstickte. Der Spielfluss wirkte äußerst zäh und so musste man sich am Ende mit einem 6:6 zufrieden geben. Hier wäre definitiv ein Sieg möglich gewesen, hätte die Mannschaft ihre volle Leistung abgerufen.

Dies gelang im nächsten Spiel gegen die TSG Pasing. In einem spannenden Spiel gab Augsburg stets den Ton an und ließ sich auch durch Gegentreffer nicht aus der Ruhe bringen. Diese Konstanz wurde am Ende belohnt, mit einem 10:6 durfte Augsburg drei Punkte auf seinem Konto verbuchen.

Rosenheim, der Tabellenführer der letzten Saison, die den Aufstieg in der letzten Saison in der Relegation gegen Würzburg verpassten, trat auch jetzt mit einer starken Mannschaft an. Die Oberbayern hatten bislang auch alle Spiele gewonnen und wollten diese Serie natürlich mit dem Ziel des Aufstiegs auch weiterführen. Die Schwaben hatten sich jedoch dasselbe Ziel gesetzt und so kam es zu einem regelrechten Kräfte messen. Doch Rosenheim setzte sich souverän durch. Augsburg gelang es weder, die vielen Torchancen der Rosenheimer zu unterbinden, noch eigene zu verwandeln. Mit einer deutlichen 3:7-Niederlage verließ man schließlich die Halle, wohl wissend, dass Rosenheim auch in dieser Saison den Ton in der 1. Verbandsliga angeben wird.

Am gleichen Tag mit den Damen und den 2. Herren spielte auch die 1. Mannschaft gegen den ESV München. Viele ehemalige Oberligaspieler ließen ein schweres Spiel erwarten. Doch der Tatendrang der Schwaben war nicht zu bremsen. Ohne die Spur von Respekt verfolgten sie ihr Spielsystem und erzielten einen Treffer nach dem anderen. Die Mannschaft war im Vergleich zu anderen Spielen wie ausgewechselt und wurde dafür mit einem 19:6 Sieg belohnt.

Dennoch ist aufgrund der derzeitigen Tabellensituation an einen Aufstieg kaum mehr zu denken. Rosenheim steht ohne Niederlagen unangefochten an der Tabellenspitze und ist nicht mehr einzuholen. Trotzdem gilt es, in den verbleibenden Spielen zumindest die theoretische Chance zu wahren und an das letzte Spiel anzuknüpfen.

► Nachwuchshockey

Minis in Bestform

Beim ersten Hallenspieltag in dieser Saison zeigten die Augsburger Minis ihr ganzes Können.



Am 03.12.2011 fand der erste Spieltag der Augsburger Minimannschaft statt. Um halb neun machten wir uns auf die Reise nach München und um zehn Uhr stand das erste Spiel gegen den HC Wacker an. Hier siegten die Vier- bis Sechsjährigen HockeyspielerInnen souverän mit 5:0.

Auch das zweite Spiel gegen den ASV konnten wir mit 6:0 gewinnen, worauf sowohl die Trainerin als auch alle mitgereisten Eltern sehr stolz waren.

Nach einer Pause, in der sich alle am Büffet gestärkt hatten, ging es weiter mit dem letzten Spiel gegen MSC 3. Die Münchner Mannschaft war richtig stark und uns am Ende leider knapp überlegen.

Insgesamt hatten die Kids sehr viel Spaß und konnten viele tolle Hockey-Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns schon auf die nächsten Spiele im Januar!



Es spielten (v.l.n.r.): Paula, Noah, Benedikt, Merle, Madita, Simon, Sarah, Finn und Elsa.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2012: 05.03.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 0821/413011, Fax 0821/413014
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten - Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Rückblick auf das Jahr 2011



Liebe Kanu Schwaben,

das Jahr ist wieder mal wie im Flug vergangen. Bevor wir jedoch unsere volle Konzentration und Kraft auf die Herausforderungen des nächsten Jahres richten, möchte ich gerne das Jahr 2011 Revue passieren lassen. Es war für uns ein hervorragendes Jahr, auf das, was im Verein geschafft wurde, können wir alle stolz sein. Die Ausrichtung der ersten Sprint Weltmeisterschaft im Juni

hatte alle Erwartungen gesprengt. Es gab leider auch im Vorfeld viel Ärger, denn durch den Umbau und die Baustelle des Leistungszentrums wurde uns eine Ausrichtung von Veranstaltungen für das Jahr 2011 untersagt. Nach mehreren Verhandlungen mit der Stadt Augsburg und dem Olympiastützpunkt wurde schließlich ein Kompromiss gefunden und den Vorbereitungen stand nichts mehr im Wege. Die ganze Logistik wurde auf unser Vereinsgelände verlagert, Parkplätze am Kuhsee genutzt. Hier möchte ich besonders den beteiligten Nationen und Sportlern meinen Dank aussprechen die sich hier vorbildlich verhalten haben. Mit der WM ist es uns gelungen für den Wildwasserrennsport neue Maßstäbe und Impulse zu setzen.

Hier nur einige Stimmen

Sabine Füber Weltmeisterin Team, Bronze Einzel: Ihr habt wirklich eine sensationelle geile WM organisiert und ich bin glücklich dass ich dabei sein durfte und diese großartige Stimmung miterleben durfte. Ich habe Augsburg noch nie so erlebt, es war ein Wahnsinn. Es waren so viele Eindrücke, die ich nicht alle aufnehmen konnte und vor allem verarbeiten konnte. Mir fällt es immer noch schwer zu begreifen, was da in Augsburg abging, was ihr da auf die Beine gestellt habt. Großer Respekt! Und das wird schwer dies zu schlagen. Ich bin froh, dass ich euch im Sinne von Medaillen was von eurer Unterstützung zurückzahlen konnte. Ich bin stolz darauf, dass ich für Kanu Schwaben Augsburg die 98ste und vor allem die 100ste internationale WM-Medaille einfahren konnte.

Harald Piaskowski/Fulda: Die Sprint-WM 2011 auf dem Eiskanal war ein Meisterstück, das seines gleichen sucht.

Baumann/Weber Weltmeister CII: Vielen Dank noch mal für diese unglaubliche WM! Wir werden Sie nie vergessen. Unseren ersten Einzeltitel „zu Hause“ in Augsburg vor dieser unglaublichen Kulisse zu gewinnen ist einfach nur ein geiles Gefühl!

Augsburger Allgemeine: „Augsburg ist der Wahnsinn“. Die Sportler haben gekämpft, die Sieger gejubelt, die Zuschauer getrommelt und Fahnen geschwungen, die Organisatoren hart gearbeitet.

Mein besonderer Dank gilt aber euch, den 200 Mitarbeitern, die sich über Tage und Wochen für dieses Event mit über 10 000 freiwilligen Stunden zur Verfügung gestellt haben und nur so ist die WM das geworden, was wir uns alle gewünscht haben: eine Werbung für unseren Kanusport und Augsburg.

Aber ohne unsere Sponsoren wären unsere Veranstaltungen nicht mehr durchführbar, auch hier vielen Dank!

Sportliche Erfolge

Sportliche war es wieder ein Jahr das sich sehen lassen kann. Unsere Sportler, angefangen von den Nachwuchsfahrern bis in die aktive Klasse, waren auf breiter Basis erfolgreich und konnten auch einige herausragende Leistungen feiern. Die Bilanz der Medaillen ist in diesem Jahr buchstäblich nach oben geschneilt. Mit drei Weltmeistertiteln, einmal Vizeweltmeister, fünfmal

Bronzemedaille und bei den Europameisterschaften viermal Gold, fünfmal Silber und fünfmal Bronze. Um hier nur stellvertretend für unsere erfolgreichen Sportler einige zu erwähnen, war der Gewinn der einhundertsten WM Medaille in der Vereinsgeschichte durch Sabine Füber bei der Sprint WM. Alexander Grimm wurde Mannschaftsweltmeister, Normen Weber und Claudia Bär gewannen im Einzel den Europameistertitel. Melanie Pfeifer siegte bei dem vorolympischen Rennen auf der neuen Strecke in London.

Mit 23 Medaillen kehrten unsere Sportler von den Deutschen Meisterschaften zurück, 14x Gold, 4x Silber, 5x Bronze und zwei deutsche Pokalsieger. Mit dem Gewinn der Goldmedaille konnte Sideris Tasiadis den zweihundertsten Deutschen Meistertitel für KSA verbuchen.

29 unserer Sportler gehören in diesem Jahr dem Landeskader und Bundeskader an.

Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige und kontinuierliche Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen. Mein Dank gilt der Sportleitung, den Trainern und Kamprichtern für ihren unermüdlichen Einsatz. Dies ist auch nur mit der aktiven Unterstützung der Eltern unserer Sportler möglich, ihnen gilt auch mein besonderer Dank.

Jugendarbeit

Schon seit Jahren führen wir den traditionellen internationalen Jugendaustausch mit unseren Freunden aus La Seu d' Urgell/ Spanien durch. Dabei sind nicht nur Freundschaften unter den Jugendlichen, sondern auch unter den Erwachsenen entstanden. 2011 waren die Spanier unsere Gäste. Mein Dank gilt auch denjenigen, die bei der Gestaltung und Durchführung solcher Begegnungen mithelfen. Im August 2013 sind wir dann Gäste beim Cadi Club.

Die Jugendarbeit wird bei uns auch in der Zukunft an der vordersten Stelle stehen und wir werden der Jugend weiterhin die Möglichkeit geben unseren schönen Sport auszuüben, denn das ist eine Investition in die Zukunft unseres Vereins

Förderer

Ein Dank geht auch an die Gutmann Stiftung, LEW und den Kanu Schwaben Augsburg Förderverein e.V. die auch in diesem Jahr unsere Jugendarbeit unterstützten.

Breitensportgruppe

Auch die Breitensportgruppe war in diesem Jahr wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Regelmäßiges Training, schöne Wanderfahrten und gesellige Veranstaltungen standen auf dem Programm. Auch das Konzept mit Kajakkursen die angeboten werden, fand einen großen Anklang. Die Trainingsgruppe für Schüler und Jugendliche, die nicht wettkampfmäßig Kanusport betreiben, wird sehr gut angenommen.

Olympia 2012

Unsere traditionelle Jahresabschlussfeier stand dieses Jahr unter dem Motto „Vision Olympia 2012“.

Der einzige Startplatz in jeder Kategorie wird bei den nationalen Olympia-Qualifikationen hart umkämpft sein. Unsere Sportler gehören in KI Herren, KI Damen und CI Herren zu dem engsten Favoriten. Hier heißt es Daumen drücken!

Auch mit unserer neu gestalteten Homepage kann sich unser Internetauftritt sehen lassen. Die täglichen Zugriffe zeigen, dass es ein wichtiges Informationsmedium für unsere Mitglieder ist und wir uns auch nach außen gut präsentieren können. Hier gilt mein Dank an unseren Webmaster Rainer Pohl.

Todesfall

Leider haben wir auch einen Todesfall zu beklagen. Nach langer schwerer Krankheit ist unser langjähriges Vereinsmitglied Dr. Günther Nowy im Alter von 73 Jahren verstorben. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Veranstaltungen 2012

Liebe Vereinsmitglieder, das Jahr 2012 wirft schon wieder seinen Schatten voraus. Wir sind Ausrichter von zwei Veranstaltungen, der DKV-Olympiaqualifikation am 21./22. April und der Europameisterschaft im Kanuslalom von 9. – 13. Mai.

Die Vorbereitungen sind schon im vollen Gange. Bitte haltet euch diese wichtigen Termine frei um den Verein in der großen Aufgabe mit eurem Einsatz und eurer Erfahrung zu unterstützen.

Danke

An dieser Stelle möchte ich mich noch ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen Karl Heinz Englet (PR & Marketing), Hans Koppold (Sportwart), Werner Moritz (Finanzen), Robert Vetter (Breitensport), Marianne Stenglein (Pressewartin) und den Referenten für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch in Zukunft Erfolg und Spaß an unserem Sport haben werden, wenn wir alle weiterhin so erfolgreich zusammenarbeiten.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Paddelsaison, ein glückliches und gesundes neues Jahr 2012!

Horst Woppowa

Alle weiteren Berichte Marianne Steinglein**Jahresabschlussfeier stand unter dem Motto „Vision Olympia 2012“**

Horst Woppowa – Vorstand der Kanu Schwaben – begrüßte die zahlreichen Mitglieder und Ehrengäste bei der seit 33 Jahren stattfindenden Jahresabschlussfeier im festlich geschmückten Bootshaus. Die Jahresabschlussfeier jeweils im November gibt die Zeit um Bilanz für das gerade beendete Jahr zu ziehen aber auch um bereits einen Blick auf das kommende Highlight der Saison 2012 zu werfen. In 2011 konnten die Schwabekanuten 14 Deutsche Meistertitel einheimen sowie insgesamt 25 Medaillen mit internationalen Titeln, angefangen im Kanuslalom, Wildwasser Abfahrtsprint über den Rafting und Extrem Kayak Sport. Die Kanuten sind gut aufgestellt. Die Saison ist nun vorbei, schon geht es mit Riesenschritten auf die olympischen Sommerspiele 2012 zu. 5 – 8 deutsche Toppfavoriten und Anwärter auf den einen heißumkämpften Olympiaplatz pro Disziplin stehen in den Startlöchern, allein die Schwabekanuten haben drei Disziplinen mit Chancen auf den begehrten Olympiaplatz. Die Sportler sind hoch motiviert, aber bis zur Olympiaqualifikation im April 2012 ist es noch eine Weile hin und



V.l.n.r.: Werner Fruth, Elisabeth Englet und Andreas Malchers
25 Jahre KSA



V.l.n.r.: Johannes Walch und Horst Woppowa 50 Jahre KSA



V.l.n.r.: Alexander Grimm, Jürgen Kraus, Jacqueline und Stefanie Horn

nach der Augsburger Qualifikation folgt noch ein Wochenende in Marktleeburg mit der finalen Ausscheidung der Nationalmannschaft, da sind Nerven und Kondition gefragt, natürlich auch das gewisse Quäntchen Glück. Als Ehrengäste konnte Horst Woppowa Bernd Kränzle, Vorsitzender des BLSV Bezirk Schwaben und Landtagsabgeordneter, Willi Leichtle, SPD Landtagsabgeordneter, Hans Peter Pleitner, (neuer Präsident des TSV 1847 Schwaben), Gert Bartel, Willi Reisser, Ex-Sportreferent der Stadt Augsburg, Willi Rogler in Vertretung des BKV Bayerischen Kanuverbandes, Herta Reitenauer, Leiterin des BLZ und viele weitere bekannte Augsburger Persönlichkeiten begrüßen.

Bernd Kränzle ergriff die Möglichkeit, direkt nach Horst Woppowa zu den Anwesenden zu sprechen. Er freute sich sehr, bei der Jahresabschlussfeier dabei zu sein, er fühlt sich sehr wohl bei der Kanufamilie und betonte besonders, dass er immer wieder erstaunt ist, was die beiden Motoren Horst Woppowa und Karl Heinz Englet auf die Beine stellen und wieder einmal außerordentliches bewegt haben. So etwas ist natürlich nur im Team möglich. Die Vorbereitungen auf für die anstrengende Kanuslalom Europameisterschaft 2012 laufen beim Ausrichter Kanu Schwaben auf Hochtouren. Nun müssen die Weichen für die notwendigen Infrastrukturellen Maßnahmen gestellt werden, machte Bernd Kränzle deutlich um international Konkurrenzfähig zu bleiben wird im Stadtrat ein Masterplan für die Eiskanalanlage eingebracht.

Die von Hans Koppold überreichten Buchpräsentate an die erfolgreichen Sportler, kamen gut an.

Ehrung langjähriger Mitglieder:

25 Jahre: Werner Fruth, Andreas Malchers und Elisabeth Englet

50 Jahre: Johannes Walch

Jens Perlwitz

Ranghöchster deutscher Vertreter in der Spitze des ICF – Internationalen Canoe Federation (ICF Board of Director im Wildwasserrennsport) ehrte drei Schwaben-Kanuten in Augsburg

Jens Perlwitz, DKV Vizepräsident war in Augsburg vor Ort und betonte in seiner Rede, „Ich bin sehr glücklich, dass die 1. WW Sprint Weltmeisterschaft in Deutschland stattfand und zudem von den Großveranstaltungen erfahrenen Kanu Schwaben so professionell ausgeführt wurden“ Er betonte zudem, dass die Ehrung schon während der Sprint WM im Juni stattfinden sollte, aber aus diversen Gründen jetzt im Dezember in Augsburg vorgenommen wurde. „Die teilnehmenden Nationen waren hell auf begeistert, sie kannten ja zum Großteil den Ausrichter Kanu Schwaben noch nicht, da dieser Kanuverein federführend im Kanuslalom (Weltmeisterschaften und Weltcups bzw. Europameisterschaften) tätig ist. Aber dessen Debüt in der 1. Wildwasser Sprint WM 2011 war so hervorragend, dass tatsächlich schon Anfragen kamen, wann die Schwabenkanuten hier terminlich wieder zur Verfügung stehen könnten?“ Diesen Wunsch werden die Verantwortlichen bestimmt gerne nachkommen, sobald offizielle ICF Sprint Weltcups eingeführt werden stehen die erfahrenen Augsburger hier gerne zur Verfügung, für Deutschlandcups und internationale Sprints haben sie ja bereits ihre Erfahrung auch in dieser Sportart bewiesen. Federführend für die Schwabenkanuten überreichte Jens Perlwitz die Ehrengabe des ICF an Horst Woppowa (Leiter des Organisationskomitees), Karl Heinz Englet (Leiter der Marketingabteilung) und Marianne Stenglein (Leiterin des Organisationsbüros) und überbrachte die besten Grüße der ICF und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement.



V.l.n.r.: Karl Heinz Englet, Jens Perlwitz, Marianne Stenglein und Horst Woppowa



Horst Woppowa und die beiden anderen Geehrten betonten noch einmal, dass sie überglücklich waren, diese 1. Sprint WM ausrichten zu können und hoben besonders das Engagement der Wildwasser Sprint Fahrer sowie die Sprint Fans sowie die Begeisterung der Zuschauer an der Olympiastrecke in Augsburg hervor. „So macht eine Großveranstaltung auch richtig Spaß, wenn die Zuschauer genauso engagiert mit bei der Sache sind wie die Sportler und die Veranstalter“ hob Woppowa noch heraus. Karl Heinz Englet's Herzblut ist ja von Anbeginn seiner Kanukarriere mit dem Wildwasser Rennsport verbunden und deshalb war es ihm eine Ehre, diese Sprint WM vor heimischem Publikum bekanntmachen zu können. „Der Dank gebührt aber auch allen ehrenamtlichen Helfern, den beiden erfolgreichen

Schwabensportlern Sabine Füßer und Normen Weber sowie dem Bundestrainer Günter Schröter (mittlerweile im Ruhestand) und Manuela Gawehn, die uns tatkräftig unterstützten, so das einhellige Resümee der Geehrten.

Wildwasser Rennsport

Ausblick auf die nächsten Wochen der Kanu Schwaben Wildwasser Rennsportlerin Sabine Füßer, wir haben bei ihr zum Jahreswechsel mal nachgefragt:

Bei mir läuft das Training eigentlich soweit ganz gut. Bin bis jetzt gut durch den Winter gekommen. Am Wochenende 14.01.12



*Sabine
Füßer*

werde ich in Venlo den nächsten Wintercup mitfahren, den letzten bin ich in Siegburg auf meiner Haustrainingstrecke mitgefahren, zusammen mit Svenja Beerschwenger im Flachbahn K2. Ein sehr gutes Ausdauertraining, welches sehr zufriedenstellend war. Dann werde ich am 19.01.12 bei der Sportlehre in Augsburg im Goldenen Saal dabei sein, worauf ich mich schon freue

Das anschließende Wochenende werde ich dann 3 Tage Trainingsfrei machen, und mich mal richtig in einem Wellness-Hotel verwöhnen lassen und neue Kraft sammeln.

Auf der Boot in Düsseldorf werde ich am 28.01.12 unsere Sportart, Disziplin präsentieren und ein bisschen im Schwimmbecken was vorführen.

Ansonsten steht weiter fleißig Kilometer fahren, Umfang trainieren auf dem Plan und freue mich auf die Saison.

EM in Augsburg

Die Kanu Schwaben werden vom 9. – 13.5.2012 zum zweiten Mal Gastgeber der Europameisterschaft im Kanuslalom sein. Bereits 1996 konnten die Schwabenkanuten hier mit einer eindrucksvollen Eröffnungsfeier punkten, auch bei der Europa-



meisterschaft 2012 wird dieser Bereich wieder ein Augen- und Ohrenschmaus sein. Das Konzept steht, die Zuschauer aus dem Ausland und Inland werden begeistert sein. Die Eröffnungsfeier findet in der neu gestalteten Kongresshalle statt und wird die europäischen Nationen sowie das Augsburger Publikum auf die anstehenden EM Tage einstimmen. Die künstliche Kanuslalom-anlage am Augsburger Eiskanal wurde für die Olympischen Spiele 1972 gebaut und konzipiert. Sie war die erste ihrer Art und gilt auch heute noch als eine der schönsten Strecken der Welt. Dort finden vom 10. – 13.5.2011 die Kanuslalom Wettbewerbe in den Kajakdisziplinen K1 Herren, K1 Damen, C1 Damen, C1 Herren und CII Herren statt. Eine eindrucksvolle

Eröffnungsfeier in der Kongresshalle – eine perfekt organisierte Europameisterschaft und ganz zum Schluss noch eine interessante Abschlussfeier auf dem Gelände!

Schwäbische Topp Veranstaltungen

- Kanu Schwaben Augsburg Olympia Qualifikation im Kanuslalom 2012 in Augsburg vom 21. – 22.4.2012.
- Kanu Schwaben Augsburg Europameisterschaft im Kanuslalom vom 9. –13.5.2012 in Augsburg.
- AKV Teams Vajda Cup im Kanuslalom vom 4. – 5.8.2012 in Augsburg.
- AKV Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft im Kanuslalom vom 11. – 12.8.2012.
- Dann noch für die Schüler die Deutsche Schülermeisterschaft im Kanuslalom in Günzburg vom 16. – 17.6.2012.
- Sowie das 39. Bayerische Wanderfahrtreffen in Dillingen an der Donau vom 7. bis 10. Juni 2012.

Außerdem noch LEW Cup und Rafting Meisterschaften, Informationen stehen immer zeitnah auf der Ausrichter Seite Kanu Schwaben Homepage, desgleichen die gesamten Kanuslalom Termine 2012. <http://www.kanu-schwaben-augsburg.de>

Kanuten auf Abwegen

Alexander Grimm und Gabriel sowie Merlin und Gabriel Holzapfel diesmal beim Spinning dabei



Ihr Element ist eigentlich das Wasser. Doch im Dezember haben Olympiasieger Alexander Grimm und die EM-Drittplatzierten Gabriel und Merlin Holzapfel ihr Kajak mit dem Fahrrad getauscht. Sie radelten mit beim Spinning-Marathon im Dillinger Sportparadies. Zum elften Mal hatte Ute Hetzinger dazu aufgerufen. Über 100 Aktive aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und sogar aus Frankreich reisten an. Nicht nur, weil die Veranstaltung

zwischenzeitlich einen legendären Ruf unter den Spinning-Assen hat, sondern auch, weil damit ein guter Zweck verfolgt wurde. Neun Stunden lang waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abwechselnd auf den fast 70 Spezialrädern – manche von ihnen sogar neun Stunden am Stück. Eine tolle Leistung der Schwabenkanuten auf diesem fremden Terrain mitgemacht zu haben!

Was machen denn gerade die Leistungssportler im Kanuslalom?

Die Europameisterschaft im Kanuslalom findet bereits im Mai statt, vorher müssen sich die Kanu Schwaben Leistungssportler natürlich auf die Saison vorbereiten. Nach einigen Tagen der Ruhe zum Jahreswechsel ging es zuvor schon zweimal ins Trainingslager nach London (Olympiastrecke 2012) und nun geht es ins heimliche Training und dann ab nach Downunder ins Warmwasser-Trainingslager, dort auch zu anstehenden Wettkämpfen wie den

2012 Australian Canoe Slalom Open Olympic Qualifier/ICF Ranking Race Vom 10. – 12.2.2012 in Penrith / Sydney

Die Kanu Schwaben sind dort sicherlich mit Alexander Grimm, Fabian Dörfler, Claudia Bär, Melanie Pfeifer und Sideris Tasiadis vertreten und können dort beim ersten Wettkampf der neuen Paddelsaison den Stand ihrer Trainingsvorbereitungen überprüfen. Die anderen Schwabenkanuten der Leistungsklasse und Juniorenklasse trainieren einstweilen fleißig bei Minusgraden auf

heimischen Kanälen, denn die Qualifikationswettbewerbe finden Ende April und Anfang Mai in Marktleeburg und Augsburg statt.

Unser Peter wurde „50 Jahre jung“



Peter Krebs feierte seinen 50. Geburtstag am 30.12. im Kreise der Kanufamilie, wir wünschen ihm nochmals aller erdenklich Gute und freuen uns auf eine weitere tolle Zusammenarbeit wie bisher mit ihm als Trainer, Landes-trainer, Bootswart, Mann-schaftsführer, Kampfrichter und Betreuer. Ein voller Terminkalender im Dienste des Kanusports, nicht nur im Kanuslalom sondern auch im Raftsport. Seine Aktivitäten aufzuzählen, der Platz reicht nicht aus, soviel Zeit, Engagement und Liebe widmet er seinem geliebten Sport, selbst fährt er natürlich auch noch Boot und das mit großer Freude.

Wir danken Dir lieber Peter!



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

Südbayerische Hallenmeisterschaften 2012

Der erste Wettkampf des neuen Jahres fand am 08. Januar in der Werner-von-Linde-Halle in München statt. Bei der Südbayerischen Hallenmeisterschaft schnitten die Leichtathleten des TSV Schwaben Augsburg mit ihren Mitstreitern der LG Augsburg erfreulich ab. Beim Stabhochsprung der Männer steigerte sich Zoran Askovic auf 4,20 m. Er belegte hier den zweiten Platz und zeigte sich gut gerüstet für die in Kürze stattfindenden Deutschen Seniorenmeisterschaften. Hier zählt er bei den über 40-jährigen mit Sicherheit zu den Favoriten. Im Weitsprung erreicht er zwar als achter den Endkampf, verfehlte aber mit 5,98 m knapp die angestrebte Sechsmetermarke. Den sechsten Platz im Weitsprung belegte Christoph Bange mit 6,13 m, wobei er bei einer Bestleistung von 6,69 Metern mit diesem Ergebnis nicht zufrieden sein konnte. Beim 60-Meter-Lauf der Männer erreichte Christoph Bange mit 7,49 sec. den Zwischenlauf.

Bei der 4x200-Meter-Staffel liefen mit Christoph Bange und Roland Wegner und dem zur neuen Saison zu den Schwaben gewechselten Fabian Böck drei Athleten der Schwaben im Trikot der LG Augsburg und erreichten mit einer Zeit von 1:33,10 min. den zweiten Platz.

Bei den Schülern erzielte Aleksandar Askovic im Weitsprung 5,06 m.

Weitere Informationen zur LG Augsburg mit Berichten, Fotos und Ergebnissen auf <http://www.lg-augsburg.de>.





KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de
www.feinkost-kahn.de



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte
Anton Huber

☎ 9 70 55 + Fax 9 25 85
☎ 6 95 77

www.tennis-schwaben.de

Nikolausfeier

am 3. Dezember 2011 im Tennisclub Schwaben

Der Nikolaus besuchte und beschenkte die Tennisjugend im Tennisclub Schwaben. Zahlreiche Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern bereiteten dem Nikolaus in der Tennishalle einen freudigen Empfang.

„Liebe Kinder vom Tennisclub Schwaben“ begann freundlich der Nikolaus seine Begrüßung... „ein Jahr geht zuende und ich bin von der Tennisschule Coloma-Heck und dem Tennisclub Schwaben gebeten worden, bei euch heute vorbeizuschauen.

Die Trainer Erika und Antonio haben mir erzählt, dass ihr das ganze Jahr über fleißig trainiert habt. Und die Kinder, die in einer Mannschaft spielen, wurden auch mit Siegen belohnt. Und bei denen, wo es noch nicht so gut geklappt hat, die haben wertvolle Erfahrungen auf dem Tennisplatz gesammelt.

Besonders freuen wir uns alle über die Kinder, die heuer zu uns neu dazugekommen sind und auch viel Freude am Tennisspielen haben.

Wir alle wünschen uns, dass dies auch im kommenden Jahr 2012 so bleiben wird. Und so wollen wir im Verein und beim Tennisspielen schöne Stunden verbringen.

Ein herzliches Danke-Schön an die Eltern und Großeltern, die die Kinder immer wieder zum Training fahren und nach allen Kräften unterstützen. Die Eltern fiebern bei allen Wettkämpfen tüchtig mit.

Im Namen der Eltern und aller Kinder möchte ich mich besonders auch bei allen Trainern bedanken für die in diesem Jahr geleistete Arbeit. Die Trainer haben Euch motiviert und auch immer wieder Fehler beim Tennisspiel ausgebessert.

Auch dem Vorstand des Tennisclubs Schwaben möchte ich ein herzliches Danke-Schön überbringen.“

Jedes Kind wurde dann vom Nikolaus aufgerufen und mit einem kleinen Geschenk bedacht. Bei der anschließenden Nikolausfeier in der Tennishalle kamen alle auf ihre Kosten bei Plätzchen

und Kinderpunsch. Viel Spaß und bis zum nächsten Jahr im Tennisclub Schwaben.

Weihnachtsfeier

am 17. Dezember 2011 im Tennisclub Schwaben

Im festlich geschmückten Tennisheim war die diesjährige Weihnachtsfeier wieder ein voller Erfolg. Die „Schwäbischen Wirtshausmusikanten“ erfreuten mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik.

Präsident, Anton Huber, hielt einen sehr positiven Jahresrückblick mit den Ereignissen aus dem Jahre 2011. Auch die Bilanz für 2012 wird sich sehen lassen können und es werden für die Zukunft große Pläne geschmiedet.

Alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen wurden erwähnt und mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Danach erfolgten die Ehrungen der langjährigen Mitglieder:

50 Jahre: Ingrid R Emmelmayer; **45 Jahre:** Hans-Peter Heubl, Präsident Anton Huber wurde durch Schatzmeister Dieter Förschner geehrt; **40 Jahre:** Gundi Schindler; **35 Jahre:** Georg Wurzer; **30 Jahre:** Matthias Maresch, Christoph Ott; **20 Jahre:** Jürgen Kolper, Mathias Ott; **15 Jahre:** Eva Deisenberg; **10 Jahre:** Elvira Seebauer, Gerhard Praschl, Eva Mainka, Monika Mader, Birgit Lamla.

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!





Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Erste Mannschaft hat sich gefangen

Zweite Mannschaft mit großen Problemen

Endgültig in der Kreisliga I ist jetzt unsere **1. HM** angekommen. Sie konnte die letzten fünf Spiele mit kompletter Aufstellung bestreiten und immerhin drei davon gewinnen, bei einer Niederlage und einem Unentschieden. Beugen musste sie sich lediglich dem Tabellenführer DJK CCS Augsburg, aber beim Tabellenzweiten TSV Königsbrunn II konnte sie ein respektables 8:8 erzielen. Vorausgesetzt, die Rückrunde kann ohne größere Personalausfälle bestritten werden, ist in der Tabelle durchaus noch Luft nach oben vorhanden.

Große Probleme plagten dagegen unsere **2. HM** in der Kreisliga IV. So konnten in den letzten vier Spielen jeweils nur fünf Akteure aufgeboden werden. Die dabei erzielten Ergebnisse – ein Sieg, zwei Unentschieden, sowie nur eine Niederlage können daher als stolzer Erfolg verbucht werden! Derzeit fehlen Willi Geißlinger, Alfred Papp, Sepp Müller (krank, bzw. verletzt). Spieler dieses Formats können einfach nicht ersetzt werden!

Sollte in der Rückrunde noch jemand ausfallen wird es schwierig werden, überhaupt noch ein einigermaßen schlagfähiges Team aufzustellen! Wir können nur hoffen, dass sich die Situation kurz- bzw. mittelfristig entspannen wird!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis Augsburg Süd

DJK CCS Augsburg – TSV Schwaben 9:4

1. Jakob 1:1, 2. Dubil 1:1, 3. Mair 1:1, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 0:1, 6. Kohlert 0:1, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

TSV Schwaben – FSV Wehringen 9:2

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 1:1, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Stowasser 1:0, 6. Gröver 1:0, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Gröver 0:1, Hämmer/Stowasser 1:0.

TSV Bobingen II – TSV Schwaben 5:9

1. Jakob 1:1, 2. Dubil 2:0, 3. Mair 2:0, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 2:0, 6. Kohlert 1:0, Jakob/Dubil 0:1, Mair/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Schwaben – SV Ried 9:5

1. Jakob 0:2, 2. Dubil 1:1, 3. Mair 2:0, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 2:0, 6. Kohlert 0:1, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Königsbrunn II – TSV Schwaben 8:8

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 1:1, 3. Mair 2:0, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 1:1, 6. Kohlert 0:2, Jakob/Dubil 2:0, Mair/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

Tabelle:

1. DJK Augsburg CCS	18: 2	7. SV Ried	9:11
2. TSV Königsbrunn II	17: 3	8. FSV Wehringen	6:14
3. TSG Hochzoll IV	15: 5	9. TSV Bobingen II	5:15
4. TSV Haunstetten II	15: 5	10. TSV Merching	5:15
5. SSV Bobingen	11: 9	11. Post SV Telekom V	0:20
6. TSV Schwaben	9:11		

Einzel-Bilanzen:

Jakob 10:6, Dubil 10:7, Mair 11:7, Hämmer 5:10, Stowasser 8:7, Kohlert 3:9, Gröver 2:3, Baiter 0:1. Dubil/Jakob 7:2, Mair/Hämmer 3:5, Stowasser/Kohlert 5:4, Hämmer/Stowasser 1:0, Übrige 0:5.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis Augsburg Süd

FC Haunstetten II – TSV Schwaben II 7:9

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Scheel 2:0, 4. Nattermann 1:1, 5. Eckardt 0:2, kampfflos 0:2, Gröver/Baiter 2:0, Scheel/Eckardt 0:1, kampfflos 0:1.

TSV Schwaben II – TSV Göggingen III 8:8

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Scheel 1:1, 4. Nattermann 1:1, 5. Eckardt 0:2, kampfflos 0:2, Gröver/Baiter 2:0, Scheel/Nattermann 0:1, kampfflos 0:1.

TSV Schwaben II – TV Mering III 8:8

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Scheel 1:1, 4. Nattermann 0:2, 5. Eckardt 1:1, kampfflos 0:2, Gröver/Baiter 2:0, Scheel/Nattermann 0:1, kampfflos 0:1.

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn V 4:9

1. Gröver 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 0:2, 4. Nattermann 0:2, 5. Eckardt 0:1, kampfflos 0:1, Gröver/Baiter 1:0, Scheel/Eckardt 1:0, kampfflos 0:1.

In allen vier Spielen konnten nur fünf Akteure aufgeboden werden!

Tabelle:

1. TSG Hochzoll VII	18: 0	6. TV Mering III	8:10
2. TSV Königsbrunn V	16: 2	7. SSV Bobingen IV	6:12
3. SSV Anhausen III	12: 6	8. TSV Schwaben II	6:12
4. TSV Göggingen III	10: 8	9. TSV Königsbrunn VII	4:14
5. PSV Augsburg II	8:10	10. FC Haunstetten II	2:16

Einzel-Bilanzen:

Gröver 9:2, Geißlinger 1:0, Baiter 10:3, Scheel 4:9, Nattermann 2:10, Müller 0:1, Papp 2:2, Eckardt 1:8, Goller 0:1, kampfflos 0:8. Baiter/Gröver 9:1, Scheel/Eckardt 2:1, Geißlinger/Baiter 1:0, Papp/Nattermann 1:1, Scheel/Goller 0:1, Nattermann/Müller 0:1, Übrige 0:3, kampfflos 0:4.

Eckardt-Pokal

Nicht gefordert wurde unsere 1.HM im Eckardtpokal-Wettbewerb. Sowohl gegen PSV Königsbrunn II als auch gegen TSV Bobingen II gab es klare Siege:

PSV Königsbrunn II – TSV Schwaben 0:5

Jakob 2:0, Hämmer 2:0, Stowasser 1:0.

TSV Schwaben – TSV Bobingen II 5:0

Jakob 2:0, Dubil 1:0, Mair 2:0.

Geburtstag



Am 14.12. 2011 konnte unser langjähriges Mitglied „Sissy“ Mair ihren 75. Geburtstag feiern.

Sissy trat am 01.09.1979 unserer Abteilung bei und gehört dieser nun seit mehr als 32 Jahren an! Für diese beispielhafte Vereinstreue möchten wir uns herzlich bedanken!

Während ihrer aktiven Zeit war die Jubilarin auf sportlicher Ebene äußerst erfolgreich. So

wurde sie u.a. neunmal Vereinsmeisterin im Dameneinzel!

Auch im Mannschaftssport blieben Erfolge nicht aus. In der Saison 1984/85 stieg sie mit der ersten Damenmannschaft in die Bezirksliga III auf und konnte sich dort immerhin drei Jahre erfolgreich behaupten.

Aufgrund gesundheitlicher Probleme ist es der Jubilarin derzeit leider nicht möglich, am aktiven Training teilzunehmen.

Liebe Sissy, die Vorstandschaft, sowie die gesamte Abteilung wünschen Dir auf diesem Wege viel Glück und vor allem, dass sich Dein gesundheitlicher Zustand insoweit bessert, dass Du wieder aktiv ins Training einsteigen kannst.

Alfred Wengenmayr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2012: 05.03.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Weihnachtsfeier zum Jahresausklang

Ideensammeln, Teambesprechung, Umsetzen von Choreografien, Baumfällaktion, Großeinkauf, Hallenaufbau ... und dann endlich war es soweit:

Unsere Weihnachtsfeier stand auf festen, besser festlichen Füßen und unter einem besonderen Stern – dem von Walt Disney & seinen unvergesslichen Figuren.

Gut gelaunt begrüßte Alois Weis seine Gäste, darunter zahlreiche Ehrengäste und schickte uns sodann mit Florian und Tatjana Schreiber auf eine vergnügliche Reise ins weihnachtliche Comiland. Wenn es draußen auch nicht schneite, so wogen sich beim Schneeflöckentanz zumindest drinnen die kleine Elfen wie Glitzerflöckchen im Takt, bis sich neugierig die Aristocats auf ihren Samtpfoten anschlichen. Behend erklimmen sie den

Schwebebalken, reckten und streckten sich gekonnt und landeten saltischlagend wieder am Boden. Schon näherte sich mit Tarzan der Herr des Dschungels. Seine Jungen- und Mädchenbande überwand den Kasten im Nu; gedreht, gekrätscht, gehockt, im Handstand oder im Flug! Klassisches Bodenturnen zeigt Coca-Cola mit Lisas souveränem Soloauftritt als highlight. Bald ertönten bekannte Musicalmelodien, die uns zu Alice im Wunderland und den kessnen Turnmädchen in schwarz-silber begleiteten. Ausgefeiltes, akrobatisches Bodenturnen präsentierten anschließend die großen Turnmädchen beim König der Löwen.

Nach dem Showprogramm ehrte Alois Weis zahlreiche Mitglieder und langjährige Helfer mit Lob und kleinen Präsenten. Draußen wurde es dunkler und die Zeit für den Engellichterregen war gekommen. Still und besinnlich wurde es in der Halle, die in Kerzenschein getaucht Alle an das bevorstehende Weihnachtsfest denken ließ. Mit dem Nikolaus kam dann auch der himmlische Vorbote, um aus seinem goldenen Buch reichlich Lob und wenig Tadel vorzutragen. Die Kinder beschenkte er reichlich mit „süßen Säckchen“ und stimmte ein gemeinsames „Lasst uns froh und munter sein“ an. Mit dieser Weise ging der wunderschöne Adventssonntag nun so langsam zu Ende.

Gekonnte Show auf der Weihnachtsfeier





Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

Terminplan

25./26.02.2012	Skitour im Allgäu evtl. mit Übernachtung auf der Hütte
21./22.04.2012	Abschlusssskifahrt ins Pitztal oder Kaunertal
28.04.2012	Abräumaktion auf der Hütte

Wir wünschen allen Ski Schwabinnen und Ski Schwaben einen guten Start im neuen Jahr! Viel Erfolg und Gesundheit für 2012.

Unserem Rennteam wünschen wir für die anstehenden Wettkämpfe starke Nerven und Ski heil!

Liebe Vereinsmitglieder

Ich hoffe Ihr seid alle gut und gesund in das neue Jahr 2012 gekommen. Ein dickes Lob möchte ich der Vorstandschaft noch nachreichen, die sich im Schlussspurt noch mächtig ins Zeug legte, um die gedrängten Veranstaltungen zu organisieren.

Vielen Dank möchte ich allen Mitgliedern sagen, welche die gesamte Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung entlastet haben und Ihr das Vertrauen schenkten.

Nach Berichten des Kassenwartin Birgit Zahn und Vorstand Roland Schneider wurde die Vorstandschaft auf Antrag einstimmig entlastet. Das anschließende Herbsttreffen war wieder eine harmonische und sinnvolle Veranstaltung. Die kurzen und prägnanten Berichte des Vorstandes gaben Aufschluss über das rege Vereinsleben. Viele Jubilare konnten begrüßt und geehrt werden. Mit einer schönen Bilderpräsentation, die von Fabian Schneider gestaltet und vorgeführt wurde, ist das Herbsttreffen abgerundet worden.

Als gelungenes Fest, können wir unsere Weihnachtsfeier bezeichnen. Viele Ski-Schwaben vor allem viele Kinder haben sich zu unserer traditionellen Winterweihnachtswanderung mit etwas Schnee in Wellenburg eingefunden.

Auf dem leicht verschneiten Weg quer durch die westlichen Wälder ging es zur Hütte der Naturfreunde in Bergheim. Dort wurden die Wanderer mit weihnachtlicher Musik, Glühwein und Bratwürsten empfangen. Zum Schluss gab es noch mitgebrachtes Weihnachtsgebäck von unseren Mitgliedern. Trotz niedrigen Temperaturen wurden die Speisen genossen und viel geratscht. Da alle Kinder sehr lieb waren, wurden diese vom Nikolaus und seinem Gesellen dem Knecht Rupprecht mit Süßigkeiten beschenkt. Ich bedanke mich bei Marianne und Sieglinde Schneider sowie Helmut Seeger die dieses Fest mit mir möglich machten!

Leider musste die Skifahrt nach St. Anton wegen Schneemangel abgesagt werden, was natürlich sehr schade ist und der enorme Aufwand von Franz Seitz nicht belohnt wurde. Vielen Dank an die Firma Domberger, die uns, wegen der Absage, entgegenkam.

Kinderskikurs vom 27. bis 31.12.2011 auf der Schwabenhütte

Dieses Jahr begann der Kinderskikurs wieder einmal beim Bäcker. Als alle dort angekommen waren, ging es ab zum Lift. Wir zogen uns um und machten uns auf zur Mittelstation. Unser schweres Gepäck wurde von den fleißigen Erwachsenen umgeladen und wir fuhren zu Fritz auf die Bergstation. Oben angekommen, nahm jeder seinen Rucksack und fuhr zur Hütte ab. Wir verstaute unsere Rucksäcke und es ging gleich auf die Piste. Es gab zwei Gruppen, die etwas kleineren und die größeren Kinder. Die Gruppen trainierten immer abwechselnd mit Christian und Roland. Der einzige Anfänger war Nils, den Tom unter seine Fittiche nahm. Die ersten paar Tage war wunderbares Wetter, die Sonne schien und es hatte guten Schnee. Aber die letzten drei Tage fing es an zu stürmen und es gab einen

Kinderskikurs ein voller Erfolg





starken Schneesturm. Um vier Uhr war sozusagen Feierabend. Die Frauen kochten das Abendessen, die Lifte standen und die Kinder zogen sich in den Schlafsaal zurück, wo es dann einige Kissenschlachten gab. Theresa hatte im Voraus einen Spülplan erstellt und so lief das Abspülen sehr geregelt. Essen hatte man zwar zu viel gekauft, aber geschmeckt hat es meist allen. Insgesamt waren es schöne, lustige Tage und es waren alle froh, dass sie dabei waren.

Theresa

Die Rennmannschaft konnte im Tannheimer Tal mit dem Allgäuer Skiverband Nord ein gutes Training absolvieren.

Erfolgreiche DSV-Punkterennen für die Ski Schwaben in Seefeld

Vom 06. – 08.01. fanden im Österreichischen Seefeld insgesamt sechs DSV-Punkterennen statt.

Nach einer beschwerlicher Anreise mit Sperrung der Bundesstraße bei Scharnitz und Umfahrung im Schneechaos mit Kettenmontage über Leutasch mussten die ersten beiden Rennen wegen Sturms abgesagt werden. Die Schwaben mit Tanja Frühmesser, Fabian Schneider und Stephan Peter fackelten nicht lange und macht mit einem tollen Tiefschneetag am Roßkopf das beste aus der Situation.

Am nächsten Tag konnten die Rennen – eines davon zählte zum Deutschland-Pokal – stattfinden.

Stephan Peter konnte hier trotz „fortgeschrittenem Alters – und trotz mangelndem Training bei sehr starker Konkurrenz aus dem gesamten deutschen Raum einen hervorragenden zweiten Platz sichern. Fabian als auch Tanja konnte Ihre Punkte mit den Plätzen 29 (Fabian) und 20 (Tanja) von 60 bzw. 30 gestarteten Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr verbessern.

Im 2. Rennen lief es für Stephan sogar noch besser und er konnte mit einer sehr starken Fahrt mit über 0,7 Sekunden Vorsprung die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen und den Gesamtsieg einfahren! Fabian und Tanja schieden leider aus.

Am Sonntag bei Schneefall und beschränkter Bodensicht konnte Stephan beflügelt vom Vortag erneut das erste Rennen gewinnen. Die größte Überraschung gelang Fabian mit einer beherzten Fahrt zu seinem bisher besten Ergebnis bei einem DSV-Punkterennen. Er wurde sensationeller sechster!

Tanja hatte leider wie bereits am Vortag buchstäblich verwacht. Ihre Ergebnisse sind nach einem Kreuzbandriß im Vorjahr und einem Innenbandriß im Jahr davor sicherlich zu beachten, da Sie fehlerlose und mutige Fahrten absolvierte, jedoch durch Ihr Material eingebremst wurde.

Im zweiten Rennen des Tages erzielte Stephan erneut einen zweiten Platz. Tanja und Fabian erzielten jeweils gute 14. Plätze und verbesserten weiter ihre Punkte in der DSV-Rangliste.

Nach diesen sehr erfreulichen Resultaten kann die Skisaison bei den super Schneeverhältnissen jetzt richtig beginnen!

Saisonende schon vor Beginn für Moritz Schalk

Kurz vor Beginn der Rennsaison hat sich unser Nachwuchsläufer Moritz Schalk schwer verletzt. Bei einem Renntraining am Oberjoch hat sich Moritz das Schien- und Wadenbein gebrochen und einen knöchernen Sehnenauriss an der rechten Hand zugezogen; Eine OP war notwendig.

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen in
Pfersee - Am Mühlbachpark
Pfersee - Sheridan Park
Göggingen - Bgm.-Miehle-Straße

Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU

Wir wünschen Moritz eine Gute Besserung, eine schnelle Erholung und hoffen dich bald wieder in unserem Team zu haben.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

Skitour auf den Ponten in den Allgäuer Alpen am 25.02.2012

Alternativ mit Übernachtung auf unserer Hütte

Je nach Schneebedingungen werden wir eine Skitour im Allgäu unternehmen. Unser Ziel soll der Ponten im Tannheimer Tal werden nord- und nordwestseitig, Schwierigkeitsgrad 2 Höhenunterschied ca. 1000m und drei Kilometer lang.

Ich habe auf jedem Fall für dieses Wochenende die Hütte reserviert, so dass wir noch einen gemütlichen Abend verbringen könnten.

Abfahrt mit dem Vereinsbus: 7.00 Uhr Messeparkplatz Süd

Anmeldung bis 22.02.2012 bei Roland Schneider unter 0172/8210056.

Saisonabschlussskifahrt ins Pitztal oder Kaunertal am 21./22. April 2012

Genießen wir noch die letzten Skitage, bevor wir uns in den Sommer begeben, mit einem gemeinsamen Wochenende auf der Piste.

Bei Bedarf kann eine Skitour organisiert werden.

Abfahrt mit unserem Vereinsbus: 5.45 Uhr Messeparkplatz Süd

Bei größerer Beteiligung erweitern wir unsere Kleinbusse.

Übernachtung mit Frühstück in einer Pension ca. 33 Euro.

Anmeldung bei Roland Schneider bis zum 13.04.2012

Abräumaktion auf der Hütte am 28.04.2012

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden.

Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen

Tag auf der Hütte anzupacken.

Abfahrt: 7.30 Uhr Müller Werkstätte, Königsbrunn, Keltensstraße 6

Anmeldung bei Stefan Peter unter 0171/7614292.

Geplante Termine

Bitte schaut auf unserer Homepage www.tsv-schwaben-augsburg.de vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Informationen und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese unter info@muellerwerkstaette.de mitzuteilen.



Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

ILZHÖFER
INHABER/WALCH

Tel. 0821 - 560 800 www.ilzhoefer.com

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets

Persönlich, regional, transparent, günstig!



 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!